

Welche Medien gibt es und wie erstelle ich einen Medienverteiler?

Zuerst solltet ihr euch einen Überblick verschaffen, was es für Medien gibt.

Hier eine kleine Medienübersicht:

- Printmedien: Tageszeitung – lokale, regionale oder überregionale Presse, Kirchenzeitung, Kultur- und Stadtmagazine, Hochschul- und Schulzeitungen, Anzeigenblätter, Fachzeitschriften
- Onlinemedien: Die meisten Printmedien haben auch eine extra Online-Redaktion.
- Rundfunksender: öffentlich-rechtliches Radio und Fernsehen, Privatfunk, Kirchenfunk.
- Fernsehsender: lokale Fernsehsender oder auch Sendungen mit Schulbezug könnten eure Aktion interessant finden
- Veranstaltungskalender: Homepages von Kommunen und Verkehrsvereinen, Veranstaltungsrubriken in Printmedien, Sparten im Rundfunk
- Influencer*innen: YouTuber*innen, Blogger*innen

Viele Printmedien, Rundfunk- und TV-Sender haben inzwischen eine Online-Redaktion und damit Websites, auf denen ebenfalls Nachrichten veröffentlicht werden.

Erstellt eine Liste mit allen relevanten Medien in eurer Stadt/eurem Dorf/Region und recherchiert die verschiedenen Ansprechpartner*innen und/oder Redaktionen, die für euer Thema verantwortlich sind, z.B. Sport, Lokales, Schulen etc. Das könnt ihr entweder auf den Webseiten der Medien herausfinden oder bei Zeitungen auch im Impressum der Printausgaben.

Fragt auch in eurem Freundes- und Bekanntenkreis nach. Vielleicht kennt jemand eine*n Journalist*in persönlich.

Überlegt, wie ihr die Journalist*innen am besten erreichen könnt. Schreibt ihr eine E-Mail, ruft ihr an oder plant ihr sogar einen Besuch in der Redaktion?

Wichtig zu wissen für die Journalist*innen ist, wer, was, wann, wo und warum veranstaltet. Überlegt euch, warum die Aktion für eure Lokalzeitung und deren Leser*innen interessant sein könnte.

Legt euch für die Anfragen bei Zeitungen und anderen Medien unbedingt eine Tabelle an, in die ihr die Kontaktdaten eintragt und zu welcher Zeitung / welchem Medium der/ die Journalist*in gehört, wie die Reaktion ausfällt etc. Dann behaltet ihr den Überblick, wer bereits Bescheid weiß und wer zu kommen plant.